

## **Atomunfälle**

Die beiden größten Atomunfälle der Menschheitsgeschichte waren der GAU von Tschernobyl und der Reaktorunfall von Fukushima.

Hätte der GAU in Tschernobyl durch die vorangegangene Sonnenfinsternis vorhergesagt werden können? Werfen wir daher einen Blick auf das Horoskop der Sonnenfinsternis vom 12. November 1985 mit dem Beginn der Totalität um 13:46:24 UT: Ich möchte schauen, welches Thema das Sonnenfinsternishoroskop generell vorgibt und ob ereignistypische kritische Grade von Erstereignissen mit Bezug zur Kernspaltung ausgelöst sind, die im Kapitel „Herleitung kritischer Grade aus Ereignishoroskopen“ herausgearbeitet sind.

Im Sonnenfinsternishoroskop befindet sich die Sonne auf  $20^{\circ}07'$  Skorpion. Das ist knapp hinter dem Grad  $19^{\circ}$  Skorpion, ein Grad, der für Katastrophen ungeheuren Ausmaßes steht. Die Sonne steht ein Grad vor dem Grad  $21^{\circ}$  fix, den ich im Horoskop der ersten kontrollierten nuklearen Kettenreaktion als „atomaren Zündungsgrad“ bezeichne. Der Grad auf dem die Sonne tatsächlich steht, hat die Konstellation Venus und ist ein „Partnerschaftsgrad“. Die Bezeichnung „Partnerschaftsgrad“ bezieht sich allerdings auf persönliche Horoskope, nicht auf Ereignishoroskope.

Der Jupiter spiegelt über die Tierkreiszeichenmitte auf den Zündungsgrad  $21^{\circ}$  fix, der im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion durch den Mars gekennzeichnet ist. Im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion ist der Jupiter der Herrscher von Haus 8. Obwohl Michael Roscher oft die Gültigkeit von kritischen Graden über die Tierkreiszeichenmitte ( $15^{\circ}$ ) bei fixen Tierkreiszeichen spiegelt, gehe ich erstmal nicht davon aus, dass dieses bei dem Zündungsgrad ebenso machbar ist. Möglicherweise ist der Jupiter eine Ausnahme, weil der Jupiter im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion der Herrscher von Haus 8 ist. Der Mondknoten wirft im Sonnenfinsternishoroskop ein Spiegelpunkt-Quadrat auf  $21^{\circ}$  fix. Der Zündungsgrad ist nicht direkt über Planeten oder Hausspitzen besetzt, jedoch zweimal indirekt über Spiegelpunktverbindungen.

Der Saturn befindet sich auf  $0^{\circ}$  Schütze. Der Grad  $0^{\circ}$  beweglich ist ein Verseuchungsgrad, der im Horoskop der ersten Atombombenexplosion hergeleitet wurde. Allerdings versuche ich zu prüfen, ob ein Reaktorunfall hätte vorhergesagt werden können, keine Atombombenexplosion. Möglicherweise zeigt der Grad  $0^{\circ}$  beweglich atomare Verseuchung generell an und nicht nur Ver-

seuchungen durch Atombombenexplosionen. Im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion bildet der Saturn eine Opposition zur Sonne. Daher meine ich, dass der Saturn also in diesem Sonnenfinsternishoroskop mit dem Risiko einer atomaren Verseuchung in Verbindung gebracht werden kann.

Ich suche noch eine Verbindung zu  $9^{\circ}$ - $11^{\circ}$  beweglich, so dass ich in der Tat eine Verbindung zu einer nuklearen Kettenreaktion herleiten kann. Die  $9^{\circ}$ - $11^{\circ}$  Schütze haben im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion den Vorgang der Kernspaltung angezeigt. Über die Spiegelung der Achse 6/12 über die Tierkreiszeichenmitte von Jungfrau und Fische finde ich den Punkt. Dieser Bezug ist mir allerdings nicht deutlich genug, weil mir eine Spiegelung über eine Tierkreiszeichenmitte zur Auslösung eines nicht fixen Grades bisher nicht bekannt ist. Bei fixen Tierkreiszeichen spiegelt Michael Roscher oftmals die kritischen Grade über die Tierkreiszeichenmitte des entsprechenden Tierkreiszeichens. D.h. der durch die Spiegelung erzeugte kritische Grad hat dieselbe Konstellation wie der gespiegelte ursprüngliche Grad. Die Planeten Sonne/Neptun und Mars/Jupiter bilden jeweils eine Halbsumme auf den Grad  $10^{\circ}$  Schütze. Der Grad  $9^{\circ}$ - $11^{\circ}$  beweglich ist also zweimal indirekt über Halbsummen ausgelöst. Wenn sich Hausspitzen oder Planeten auf einem Grad befinden, bezeichne ich das als direkte Auslösung. Wenn zwei Planeten eine Halbsumme zu einem kritischen Grad bilden oder ein Planet einen Aspekt zu einem kritischen Grad bildet, so bezeichne ich das in diesem Fall als indirekte Auslösung. Die Planeten, die den Grad  $10^{\circ}$  Schütze indirekt über eine Halbsumme auslösen, haben im Horoskop der ersten Kettenreaktion besondere Bedeutungen. Die Sonne repräsentiert den Vorgang der Kettenreaktion. Der Mars leitet den Zündungsgrad her, der Jupiter herrscht über Haus 8 und der Neptun steht auf einem Grad, den Michael Roscher u.a. als „Unfallgrad mit menschlichem Versagen“ bezeichnet [9].

Die Achse 2/8 zeigt auf  $15^{\circ}$  Schütze/ $15^{\circ}$  Zwillinge. Dieser Grad ist im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion von der Venus aus Haus 1 kommend im Todes-Haus 8 stehend besetzt. Der Grad  $15^{\circ}$  beweglich ist ein Grad, der das tödliche Potential eines atomaren Vorfalls anzeigt. Das Sonnenfinsternishoroskop zeigt also einen atomaren Vorfall mit tödlichem Potential an.

Chiron hat im Sonnenfinsternishoroskop mit einem Orbis von  $2,4^{\circ}$  eine Konjunktion zu Haus 8 und eine Opposition zum Merkur, dem Herrscher aus Haus 8. Chiron kommt aus Haus 4, dem Immu Coeli. Nach dem GAU von

Tschernobyl war der Boden, die Lebensgrundlage für die Menschen, in Teilen Europas atomar verseucht. Der Chiron zeigt möglicherweise das in den Menschen innewohnende Leid (Chiron) und die Unsicherheit an, wie sie mit den nicht sichtbaren tödlichen Gefahren (Haus 8) ihres Bodens im Sinne eines Lebensraums (Immun Coeli) umgehen können.

Der Mondknoten, der für Schicksalhafter stehen kann, kommt aus Haus 10, das anzeigt, was historisch bedeutsam ist. Der Mondknoten steht in Haus 6, das Gesundheit bzw. der Krankheit. Historisch schicksalhaft ist die Krankheit. Dieses Sonnenfinsternishoroskop zeigt an, dass etwas Bedeutsames einen möglichen schicksalhaften Einfluß auf die Gesundheit haben kann.

Der Merkur ist der Herrscher von Haus 8. Er hat eine Konjunktion mit einem Orbis von  $1,5^\circ$  zu seiner Position, die er im Horoskop der ersten Nuklearreaktion hatte. In dem Horoskop der ersten Nuklearreaktion steht er in Haus 8. Ich hatte ihn damit in Verbindung gebracht, dass er das tödliche Potential der Nutzung der Atomkraft anzeigen könnte. Wenn ich den Merkur im Sonnenfinsternishoroskop als Repräsentant der Nutzung der Atomkraft ansehe, was mit der Konjunktion zum Horoskop der ersten Nuklearreaktion zulässig ist, so hat er im Sonnenfinsternishoroskop einen Bezug zum Tod. Der Merkur kommt im Sonnenfinsternishoroskop aus dem Pluto-Haus 8 und steht im Venus-Haus 2. Der Merkur ist damit mit der Konstellation Venus/Pluto verbunden. Diese Atomspaltungskonstellation Venus/Pluto hat der Merkur ebenso im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion als Herrscher von Haus 2 in Haus 8. Der Merkur zeigt also deutlich an, dass die Nutzung der Atomkraft ein tödliches Potential in der Gültigkeitsphase der Sonnenfinsternis hat.

Der Neptun steht im Sonnenfinsternishoroskop auf dem Grad  $1^\circ$ - $2^\circ$  Steinbock. Ein Grad über den Michael Roscher schreibt, dass er bei Unfällen ausgelöst sei, bei denen menschliches Versagen eine Rolle spielt [9]. Der Neptun bildet ein sehr exaktes Quadrat zur Position, die er im Horoskop der ersten Kettenreaktion einnimmt.

Es gibt in diesem Horoskop der Sonnenfinsternis sechs Anzeichen, dass eine atomare Katastrophe bevorstehen könnte – zwei sind direkt über den Saturn und eine Achse angezeigt, zwei weitere indirekt über Halbsummen und Spiegelpunkte sowie eine Konjunktion des Merkur und ein Quadrat des Neptun zu Positionen im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion.

Die Berechnung der Sonnenfinsternis auf den Ort des Beginns der Verfinsterung und damit die Erzeugung von Häusern bringt drei zusätzliche Indizien, dass ein atomarer Vorfall bevorstehen könnte. Die Achse 2/8 enthält die Konstellation Venus/Pluto (Venus=Haus 2, Pluto= Haus 8), welche als Atom-Konstellation in der Besprechung des Horoskops der ersten nuklearen Kettenreaktion definiert worden ist. Das Häusersystem stellt den Bezug von Chiron und Merkur zu Haus 8 her. Weil der Merkur eine Konjunktion zu seiner Position im Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion hat, verdeutlicht der Bezug des Merkur zu Haus 8 im Sonnenfinsternishoroskop das bevorstehende tödliche Potential.

Hätte man den GAU vorhersehen können, wenn man die laufenden Planeten in Bezug zum Horoskop der ersten nuklearen Kettenreaktion gesetzt hätte?

Das Horoskop der ersten Kettenreaktion befindet sich innen und das Horoskop des GAUs außen. Im äußeren Horoskop haben Sonne und Pluto eine Konjunktion. Sie lösen damit die Sonne in Haus 8 im inneren Horoskop aus, die für den aktiven Vorgang der nuklearen Kettenreaktion steht. Nun hatte man vor, diese zu kontrollieren, nicht in eine Explosion münden zu lassen.

Saturn steht im äußeren Horoskop in Opposition zu seiner inneren Position. Er steht damit auch in Konjunktion zur Sonne im inneren Horoskop. Möglicherweise ein Indiz, dass nicht genügend Sorgfalt und Planung bei der Durchführung eingehalten wurden. In einer Opposition bin ich mit einem Thema konfrontiert, in einer Konjunktion sind Dinge möglicherweise „einfach“ dabei. Der äußere Pluto hat ein Quadrat zum inneren Pluto. D.h. ein Pluto-Thema verwirklicht sich mit energetischen Spannungen. Die äußere Sonne/Pluto-Opposition hat ein Quadrat zum inneren Pluto. Damit ist eine weitere Verbindung von der Sonne zum Pluto aufgezeigt. Vielleicht ist Michael Roscher auf Grund dieser Analyse darauf gekommen, dass bei Reaktorunfällen Sonne/Pluto generell ausgelöst sein sollen.

Der Mond ist oft ein Trigger, ein Auslöser, der mit seiner schnellen Geschwindigkeit den genauen Zeitpunkt vorgibt, wann sich die Aspekte oder Konstellationen der Langsamläufer auslösen. Von seiner äußeren Position aus hat er keinen Aspekt zu einem Planeten im inneren Horoskop, den ich mit atomaren Ereignissen in Verbindung bringen würde. Der Mond steht auf dem Grad 24°-25° fix mit der Konstellation Sonne/Jupiter. Sonne/Jupiter kann sich als Sonne/Saturn auslösen. Das ist genau die Planetenverbindung, die sich

durch die Sonne/Saturn-Opposition im Horoskop der ersten nukleare Kettenreaktion ergibt und die Planetenverbindung, die sich durch die Konjunktion der Sonne des inneren Horoskops mit dem Saturn des äußeren Horoskops ergibt.

Der äußere Jupiter, der auf  $15^\circ$  Fische steht, und im inneren Horoskop aus Haus 8 kommt, wirft ein Quadrat zur inneren Venus in Haus 8. Die Venus kommt aus Haus 1 und steht in Haus 8. Die Venus erzeugt damit eine Mars/Pluto-Konstellation. Diese Konstellation kann durch das Pluto/Pluto-Quadrat des inneren und äußeren Plutos ausgelöst werden. Möglicherweise ist der Mond schon so nah am Grad  $25^\circ$ - $26^\circ$  fix mit der Konstellation Mars/Saturn, dass er die Konstellation Venus/Jupiter und damit das Quadrat der inneren Venus mit dem äußeren Jupiter auslöst.

Der äußere Mars hat ein Anderthalbquadrat zum inneren Mondknoten.

Ich sehe einige Konstellationen, die auf einen atomaren Störfall hindeuten können.

Ein Blick auf die Astrokartographie zeigt, der Breitengrad der Paran der IC-Gerade des Mondknoten mit der AC-Linie des Neptun verläuft durch den Ort des Kernkraftwerkes von Tschernobyl. Die AC-Linien der Sonne und des Mondknotens verlaufen westlich und östlich am Kernkraftwerk vorbei. Ich wäre nicht auf die Idee gekommen, den Schnittpunkt der IC-Gerade des Mondknoten mit der AC-Linie des Neptuns auszuwählen.

Die Planetenlinien mit der Software Sarastro würden zeigen, dass der Mars in der Nähes der Kernkraftwerkes verläuft.

Tschernobyl ist als Leseprobe ausgewählt, weil diese Textpassage keine „neuen“ ereignistypischen kritischen Grade enthält.